

French-German Summer School 2017

Toulouse



Im Jahr 2012 unterschrieben alle universitären tierärztlichen Ausbildungsstätten aus dem deutschen (Berlin, Gießen, Hannover, München, Leipzig, Wien, Zürich-Bern) und französischen (Alfort, Liege, Lyon, Nantes, Toulouse) Sprachraum eine Kollaboration. In dieser Zusammenarbeit beschlossen die teilnehmenden Einrichtungen jedes Jahr eine „French-German Summer School“ ins Leben zu rufen. Im Sommer 2013 fand dieses Sommerseminar zum ersten Mal am Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität in Gießen statt. Seitdem wiederholt es sich dieses Seminar jährlich an einer der teilnehmenden Hochschulen. Jede Ausbildungsstätte wird in der Summer School von bis zu zwei postgraduierten Studenten repräsentiert. Auch Nicht-Veterinärmediziner sind herzlich willkommen. Diese können sich dann zwei Wochen lang über ein aktuelles Thema der veterinärmedizinischen Forschung austauschen.



Im Juli 2017 fand die French-German Summer School an der École Nationale Vétérinaire in Toulouse (ENVT) in Frankreich statt. In diesem

Jahr standen Resistenzen gegen Antiinfektiva im Mittelpunkt. Zuerst denkt man dabei vermutlich an die immer wieder heiß diskutierte Antibiotikaresistenzen. Dass Parasiten, Viren und Pilze ebenfalls Resistenzen entwickeln können, ist oft nicht ganz so bewusst. Anhand von Vorlesungen, Seminaren und Praktika wurde uns ein sehr breiter Einblick in den Stand der Forschung über Resistenzen auf den Gebieten der Mikrobiologie, Virologie und der Parasitologie gewährt. Vorgetragen wurde neben Dozenten der ENVT auch von internationalen Wissenschaftlern (z.B. Prof. Vaillancourt der Université de Montréal oder Prof. Schwarz der FU Berlin).



Praktische Übungen in der Parasitologie und in der Mikrobiologie machten die Mechanismen der Entstehung von Resistenzen klar nachvollziehbar. Zum heutigen Stand der Forschung scheinen Resistenzen leider unvermeidbar, weswegen uns Maßnahmen zur Eindämmung des Fortschreitens von Antiinfektivaresistenzen nahegelegt wurden. So wurde uns u.A. anhand konkreter praxisbezogener Fallbeispiele gezeigt, dass der Einsatz von Antibiotika in der tierärztlichen Praxis oft vermieden werden kann, ohne auf eine effiziente Therapie verzichten zu müssen.

Neben dem Hauptprogramm der Summer School bot uns die ENVT ein sehr reiches Rahmenprogramm an, um uns die Region um Toulouse zu präsentieren. So besuchten wir einen als „Label Rouge“ prämierten Broilermastbetrieb. Dieses Gütesiegel wird vom französischen Landwirtschaftsministerium erteilt und steht für art- und umweltgerechte Tierhaltung. Um dieses Gütesiegel zu erhalten, sind Freilandhaltung und eine lange Aufzucht der Tiere essentiell. Am Wo-

chenende wurden wir dann auf eine Exkursion mitgenommen. Wir fuhren in das 80 Kilometer entfernte Albi, wo wir die imposante Kathedrale sowie das Museum Toulouse-Lautrec besichtigten. Danach stand der Besuch eines Weingutes mit anschließender Weinverkostung auf dem Programm. Der Winzer des „Domaine Peyres Roses“ in Gaillac legt viel Wert auf Natürlichkeit und Nachhaltigkeit: Das Weingut produziert einen biologischen Wein mit der Zusatzbezeichnung „biodynamisch“, welches für natürliche Vielfalt und ein naturbelassenes Produkt steht.



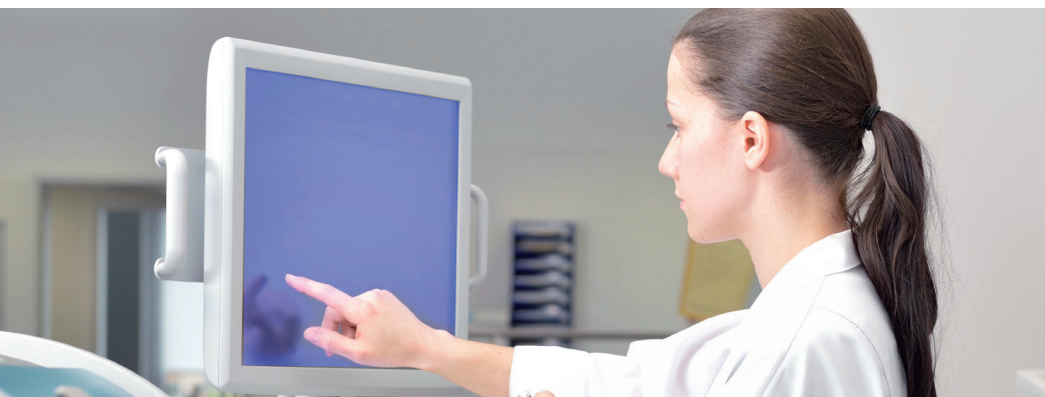
Schlussendlich war die French-German Summer School 2017 eine rundum gelungene Veranstaltung, von der ich viel mitnehmen konnte, wissenschaftlich ebenso wie kulturell und persönlich. Diese Kollaboration zwischen verschiedenen veterinärmedizinischen Ausbildungsstätten auf internationaler Ebene gibt den Teilnehmern die hervorragende Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und fördert die Entstehung eines Netzwerkes, das in dieser Form nicht zustande gekommen wäre.

Bericht und Foto 1-3: Stella Romanet
Foto 4: ENVT

LABOKLIN
LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG

Tiermedizin in der Hauptstadt

Laboklin am Standort Berlin



Labordiagnostik vom Feinsten
Ihre Experten vor Ort!

info@laboklin.com ■ www.laboklin.com